

## Diplomfeier CoiffureSuisse BBZ Olten

### Ein Abschluss mit Zukunft

Am 4. Juli 2022 wurde in der BBZ in Olten gefeiert. 12 Coiffeusen und 1 Coiffeure haben das Ziel der beruflichen Ausbildung erreicht und durften ihre eidg. Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen.

Stolze Lehrmeister, stolze Eltern und zu Recht besonders stolze Absolventen der EBA- und EFZ-Coiffeurlehren versammelten sich in der Aula der Berufsschule in Olten. Im laut CoiffureSuisse Präsidentin Kerstin Schlup «schönsten und kreativsten Beruf der Welt» haben sie eine spezielle Ausbildungszeit hinter sich. Nein – es war keineswegs einfach, in den beiden letzten Jahren und in der Zeit mit Corona. Viele Unterrichtsstunden fanden im Homeoffice statt. «Ein Novum, die unsere Auszubildenden mit Bravour gemeistert haben», sagte Ausbildungsleiter Benjamin Hofer. Diverse Projektwochen und die «Haarewelle» seien nicht durchführbar gewesen. Und trotzdem: «Bereits bei den Zwischenprüfungen sei die Herausforderung immens gewesen und den Widrigkeiten zum Trotz erstaunlich gut gemeistert worden», meinte die abtretende Chefexpertin Susanne Blaser.

Mit der Bestnote 5,2

Die berufliche Grundausbildung ist nun also abgeschlossen. Im EBA holte sich Laura Eberhard von Hair Fashion by Laura Tschaggelar in Grenchen mit 4,8 die Bestnote. Im EFZ schwang Gina Marie Wiget von Coiffeur Costa, Intercoiffure Oensingen, mit der Note 5,2 obenaus. Amanda Jäggi aus Bern erreichte die Note 5,1. Mit Shqipe Aliji (Olten) und Nadja Studer (Egerkingen) teilten sich zwei weitere Coiffeusen mit der Note 5,0 den Bronzeplatz. Es ist ein Abschluss mit Zukunft. Darum laden die Ausbilder bereits ein, nun nicht dort stehen zu bleiben, wo man jetzt sei. Das Zauberwort heisse «Weiterbildung», das sei in diesem Beruf eminent wichtig und es sollte nie zu einem Stillstand kommen. Die Fachkompetenz ist bei jedem Diplomierten vorhanden. Motivation und Berufsstolz sehe man bei den Absolventen ebenfalls. Die Persönlichkeitsbildung, die Leistungsbereitschaft und die Sozialkompetenz würden stets weiter gefördert. Man gratuliere allen Diplomierten ganz herzlich und wünsche auf dem weiteren Berufsweg nur das Beste.

Text und Fotos: Daniel Martiny